

"Niemand hat die Absicht, eine Festung Europa zu errichten"

Eine Mauer durch Europa

"Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten", log Walter Ulbricht im Sommer 1961. Doch am 13. August 1961 sperrte die Regierung der DDR die Grenzen zu West-Berlin ab. Die Berliner Mauer diente der Stabilisierung eines diktatorischen Systems, das Arbeitskräfte behalten wollte, missliebige Menschen aber gegen D-Mark in die BRD abschob.

Weltweit symbolisiert der Fall der Berliner Mauer das Ende des Kalten Krieges und der Teilung Europas; euphorisch begrüßten besonders die Deutschen die neue Bewegungsfreiheit.

Mauern um Europa

Den wenigsten ist jedoch bewusst, dass seither neue Mauern gebaut wurden. Während an den meisten EU-Binnengrenzen keine Personenkontrollen mehr durchgeführt werden, sind rund um das im Vertrag von Schengen definierte Europa hochmoderne Grenzanlagen gebaut worden, die die Union vor Flüchtlingen und nicht erwünschten MigrantInnen aus ärmeren Ländern schützen soll.

Der Bau dieser Schengen-Mauer wurde hier in Berlin beschlossen. Es ist vor allem die Bundesregierung, die auf eine Abschottung der vermeintlich bedrohten "Festung Europa" drängt. Immer weniger MigrantInnen schaffen es, in die EU-Länder zu gelangen; die Einwanderungszahlen und die der Asylanträge sinken drastisch. Der Weg nach Europa ist inzwischen gefährlich geworden - gemacht worden. Jedes Jahr sterben Hunderte von Flüchtlingen bei dem Versuch, die Außengrenze der EU zu überwinden.

Mauern in Europa

Aber auch für diejenigen, die es tatsächlich nach Europa geschafft haben, ist die "Grenzsituation" noch lange nicht vorbei. Zur Zeit erhalten in Deutschland 1,7% der Flüchtlinge Asyl, Tendenz stark sinkend. Eine Vielzahl von staatlichen Diskriminierungen verhindert, dass Flüchtlinge hier ein normales Leben führen können. Dazu kommt die ständige Angst, in Abschiebehaft genommen und/oder abgeschoben zu werden.

Am 31. 08. und am 01. 09. wollen wir durch unseren Mauerbau auf dem Alexanderplatz einen Anstoß geben, darüber nachzudenken, was Mauern damals und heute bedeuten.

Institut für Nomadologie (<http://www.in-no.org/mauern>)